



Ausschreibung des Hermine-Heusler-Edenhuizen-Preises

Stifter:	Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe
Ausschreibung:	Der Medienpreis der DGGG, der Hermine-Heusler-Edenhuizen-Preis, wird für hervorragende journalistische Arbeiten verliehen, die dazu beigetragen haben, das Wissen der breiten Öffentlichkeit über die Bedeutung der Gynäkologie und Geburtshilfe, die Vorbeugung und die Behandlung gynäkologischer Erkrankungen in Deutschland zu erweitern und die ärztliche Versorgung von Frauen in Deutschland zu verbessern
Zielgruppe:	Journalistinnen und Journalisten, deren Veröffentlichungen, Filme oder Hörbeiträge in Deutschland zwischen dem 1.1.2011 und dem 31.7.2012 erschienen sind.
Fachgebiet:	Frauenheilkunde, Schwangerschaft und Geburt
Medium:	Print, TV, Hörfunk, Neue Medien
Dotierung:	Insgesamt 6.000 € (eine Aufteilung in mehrere Preisträger ist möglich)
Bewerbung:	Es muss sich bei dem Beitrag um ein abgeschlossenes und publiziertes Projekt aus Print, Hörfunk, Fernsehen oder neuen Medien handeln. Bücher sind von der Bewerbung ausgeschlossen. Bei der Bewerbung werden eingereicht: Konzept des Beitrages (1 Seite) Der Beitrag selbst in digitalisierter Form in einem allgemein lesbaren Format Lebenslauf des/r Bewerbers/Bewerberin/AutorInnengruppe.
Einsendeschluss:	1.8.2012
Ansprechpartner:	Dr. med. Susanna Kramarz, Pressestelle der DGGG, Oldenburgallee 60, 14052 Berlin.
Jury	Präsident der DGGG 1. Vizepräsident der DGGG 2. Vizepräsident der DGGG und renommierte Journalistinnen und Journalisten aus Wissenschaft und Gesundheit.
Preisverleihung	Die Preisverleihung findet am Freitag, 12. Oktober 2012, im Rahmen des DGGG-Kongresses 2012 in München statt.
Rechtsweg	Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hintergrund zur Namensgeberin des Preises

Dr. Hermine Heusler-Edenhuizen (1872 - 1955) war die erste in Deutschland approbierte Frauenärztin. Sie setzte sich intensiv und erfolgreich für eine sorgfältige, moderne Betreuung ihrer Patientinnen unabhängig von ihrem sozialen Status ein, war engagierte Frauenrechtlerin, Gründerin des Deutschen Ärztinnenbundes und publizierte zahlreiche Artikel in Zeitungen und Zeitschriften.